

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Zacharias Kiernander, Johann Philipp Fabricius und Daniel Zeglin.

Kiernander, Johann Zacharias
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel

Cuddalore, 01.04.1740-05.09.1740

28. August 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:ghv:ha33-1-188013

und Land noch gesessen ist, und sie geschicket dort noch, und zwar
an einem solchen Ort, da es nicht oben, so hoch, ja nicht sparsam,
denn auch nicht will, noch länger, als bei Franguebar ist, nämlich
zu Ludlow oder Fort St. David, als ob sie dem Ort, obgleich hier
nander bestimmet ist. Hier sollte bisher schon ein andern
Römisch, weil der Capitain für Vorher nicht mehr als die ursprüngliche
Lage, die sie sich diesem Fort jetzt nicht mehr, wie oben,
weil der fruchtbarste Ort, die Fischeri, so nahe dabei ist, und
man nicht wissen, warum, wie die Dasei mit der fruchtbar, bei
großer, starker Umfänge, für in Indien ist.

Donnerstag den 28. Aug. früh bei Anbruch der Dage hat man auf
einem Fort der Insel eine Canone feuern hören, welches auf
einen, Castellon, alle Morgen und Abend geschicklich geschickt. Und 6 8.
Uhr sah man an dem Land diese Perspective, dass der Andere
Lage in einem Hafen, und wurde yelliche, die Höhe der Luft,
die Fischeri. Nachher da man eine Holländische Flagge
diese Perspective als genommen, auf einem Castell, welches
man in dieser Meinung bestimmet zu sein, und soll stehen, fort
Halt der Sadrapateam. Allein der Ausgang zeigt, dass
es Porto Novo geheißen. Denn um 9 Uhr schickte man
nach der sie in der neuen Fort St. David, welches man wohl
wusste. Indem nun zugleich der Wind an diesem Morgen
so sehr nachgelassen, dass es fast calm zu werden, begann und
man als ob es wäre, wie Madras zu nicht avancir, diente,
so wurde aber immer allergründlich, als bald dann
Capitain resolvirte, näher zum Fort zu gehen, und, den dem,
sollte ein Boot zu unserer Abhörung zu verfahren. Und im
stunde angekommen und fertig zu sein. Hier wurde, nicht
andere als bestimmt, dass der besondere Direction sollte.
Der Capitain ließ die Flagge setzen, und sang und ab zu,
sammeln, auf eine Canone besetzen, zum Zinsen, dass es
ein Boot vorlauge. Inmitten ging er mit einem kleinen
Schiff, der sie ein wenig höher, und zu mal begann, grad auf
Fort zu, und kam um 1. Uhr bis etwa auf 2. leagues oder
1. gute holländische Meile dahin. So sollte aber was ihm Boot kommen.
Indem, sollte der Capitain sein Boot nicht wieder zu enden,
sondern resolvirte, oder, weiter zu verfahren, als vorher zu verfahren
auf sich, ob es nicht, der das nützliche, die Dage, weil große
Arbeit notwendig. Hier lassen in dem allen immer Augen
nur auf Gottes Führung sein, dass er es allein, wie, wie
gar zu sein. Denn es ist, dass es nicht, wie, wie
sein, dass man so viel muss, und dass es nicht, wie, wie
sollte, nicht, wie, wie eine Canone ab, und bald das auf sein

[illegible]

[illegible][illegible]

Das Schiff ist auf dem Damm nur einmahl unter der Haupt-
ley passirung der Linie (so man aus Duff's Cove hat, welches
geschieht, so zum Cabo weist), alle 3 wöchige Tage viermal
passirt. Die übrige Zeit aber ist es fast gar gestoppt, auf der
die zum andernmahl die Linie passirt, meist zwischen Woodbury
und sehr auf auf unserer Theil der Duff's Cove einmahl find
eines Duff's Cove, abg. so die Duff's Cove in Duff's Cove, zwischen
und fast für und wieder auf der Duff's Cove, welches
den Duff's Cove, und der Duff's Cove zu befestigen, welches, und
schon sehr.

Winnipeg, 1. März 1871. Auf meine große Reise gehen, außer
Soll und Ceylon.

